

## Deutsche Hersteller steigern Anteil am US-Markt

**Die deutschen Hersteller haben ihren Light-Vehicle-Absatz (Pkw und Light Trucks) auf dem US-Markt im Mai um knapp acht Prozent auf 127 500 Neufahrzeuge gesteigert. Sie sind damit deutlich schneller gewachsen als der Gesamtmarkt, der um knapp zwei Prozent auf gut 1,6 Mio. Light Vehicles zulegte. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Mai einen Verkaufstag weniger aufwies als der Vorjahresmonat. Im bisherigen Jahresverlauf (Januar bis Mai 2015) steigerten die deutschen Hersteller ihren Light-Vehicle-Absatz um knapp sechs Prozent auf 551 800 Neuwagen. Der Gesamtmarkt wuchs um knapp fünf Prozent auf gut 7 Mio. Einheiten.**

Gegen den Trend konnten die deutschen Hersteller in den ersten fünf Monaten ihren Pkw-Absatz auf dem US-Markt um rund 6 Prozent auf 381 500 Einheiten steigern. Der Pkw-Markt insgesamt ging leicht (-1 Prozent) auf knapp 3,2 Mio. Fahrzeuge zurück. Damit erhöhten die deutschen Hersteller ihren Pkw-Marktanteil auf zwölf Prozent (Vorjahreszeitraum: 11,2 Prozent). Noch weiter öffnete sich die Schere im abgelaufenen Monat: Die deutschen Marken wuchsen um gut acht Prozent auf 87 000 Neuwagen, der Pkw-Markt insgesamt ging um knapp vier Prozent auf 745 500 Einheiten zurück.

Im Light-Truck-Segment, das im Mai um knapp sieben Prozent auf 881 800 Einheiten zulegte, erhöhten die deutschen Hersteller ihre Verkäufe ebenfalls um rund sieben Prozent auf 40 500 Fahrzeuge. Im bisherigen Jahresverlauf (Januar bis Mai 2015) stieg das Marktvolumen insgesamt um knapp zehn Prozent auf gut 3,8 Mio. Light Trucks. Die deutschen Hersteller erzielten ein Plus von rund sechs Prozent auf 170 300 Neuwagen.  
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

---

**VDA**

Verband der  
Automobilindustrie

---